

Success Story - Partneranwendung

Caritas-Altenzentrum Haus St. Hildegard, Eltville

Gute Zeiten für Senioren

Bei den umfangreichen und differenzierten Dienstleistungen, die in einem Altenpflegeheim wie St. Hildegard erbracht werden, spielen Information und Kommunikation eine entscheidende Rolle. Gut abgestimmte Dienstpläne und die korrekte Personalzeiterfassung sind die Grundvoraussetzung für ein effizientes Management und ein harmonisches Betriebsklima.

Im Altenwohnheim von St. Hildegard leben insgesamt 128 ältere Menschen aus Eltville und dem Rheingau-Taunuskreis in 80 Apartments und 24 Wohnungen für jeweils zwei Personen. Das Altenpflegeheim des Hauses St. Hildegard bietet darüber hinaus 85 Senioren in wohnlicher Atmosphäre vielfältige Hilfen, die einerseits Sicherheit und Geborgenheit vermitteln, andererseits aber auch dazu einladen, bei Pflegebedürftigkeit den Alltag entsprechend den persönlichen Neigungen, Möglichkeiten und Fähigkeiten zu gestalten. In zwei geronto-psychiatrischen Abteilungen einer beschützenden Wohntage erfahren insgesamt 25 orientierungsschwache und altersverwirrte Menschen eine aktivierende, die Besonderheiten ihrer geistigen und psychischen Veränderung einbeziehende Pflege und Betreuung.

Pflegedienst rund um die Uhr

„Die auch über Jahre gleichbleibend gute Versorgung unserer Senioren ist durch die besondere fachliche und menschliche Qualifikation unserer MitarbeiterInnen gewährleistet“, sagt Pflegedienstleiterin Heike Kohl anerkennend. Rund um die Uhr stehen die MitarbeiterInnen des Pflegedienstes den älteren Menschen zur Seite. Sie wollen in jedem Einzelfall da helfen, wo die Pflegebedürftigen ohne Hilfe nicht zurecht kommen. Der Grundsatz: „So wenig Hilfe wie möglich, so viel wie nötig“ ist in St. Hildegard Herausforderung an Bewohner und MitarbeiterInnen gleichermaßen. Gut abgestimmte Dienstpläne und die korrekte Personalzeiterfassung sind die Grundvoraussetzung für ein effizientes Management und ein harmonisches Betriebsklima. „Zudem stehen wir nicht erst seit der Einführung der Pflegeversicherung vor der Aufgabe, die Prozesse zu optimieren, Kosten zu senken und transparent darzustellen“, so Heike Kohl.

Integriertes Verfahren beachtet die Zeichen der Zeit

Deshalb hat sich die Führung im Caritas-Altenzentrum Haus St. Hildegard in Eltville für eine professionelle Daten-Organisation mit tisoware.DIENSTPLAN und tisoware.ZEIT im integrierten Verfahren entschieden. Warum die Integration und die Verbindung mit dem Lohn- und Gehaltsverfahren so wichtig sind, erklärt der Experte für Gesundheit & Soziales von tisoware, Hans-Joachim Bouquet: „Der Dienstplan allein stellt nur die Planwerte fest. Ob dann so gearbeitet wurde – was in der Praxis meist nicht der Fall ist – wird erst durch die Zeiterfassung festgestellt.“ Eine gemeinsa-



„Neben der Planungssicherheit und der korrekten Zeiterfassung schätzen alle hier im Haus die bequeme Handhabung der Schlüsselanhänger mit dem LEGIC-Chip zur Zeiterfassung am Terminal von Kaba Benzing. Und stehen wir dann doch einmal vor einem Problem, können wir uns auf unsere Ansprechpartner und die Hotline von tisoware verlassen“

Heike Kohl -
Pflegedienstleiterin



www.caritas.de

www.tisoware.com

Kaba Benzing GmbH
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone +49-7720-603-300
Fax +49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com

(c) 2005 Kaba Benzing GmbH

Success Story - Partneranwendung

Caritas-Altenzentrum Haus St. Hildegard, Eltville

me Personalstammdatenbank für die Verfahren Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie Dienstplan und Personalzeiterfassung stellt die Verwaltung der gemeinsamen Daten sicher. Dadurch ergibt sich folgender Vorteil: Bei Neueinstellungen von MitarbeiterInnen stehen die Daten aktuell zur Verfügung und werden je nach Bedarf komplettiert.

Flexible Planung gefordert

Im Caritas-Altenzentrum Haus St. Hildegard erwartete sich das EDV-Projektteam vom elektronisch gestützten Dienstplan vor allem die Optimierung der Personaleinsatzplanung hin zu einer flexibleren Planung. „Auch die Erhöhung der Reaktionsgeschwindigkeit auf kurzfristige Veränderungen des Besetzungsbedarfs war eine zentrale Forderung“, erinnert sich Pflegedienstleiterin Heike Kohl. Dass die Entscheidung für die integrierte Lösung von tisoware gefallen ist, lag daran, dass hier die Möglichkeit besteht, durchlaufende Grunddienstpläne zu erfassen und eine Vorstrukturierung der Einsatzplanung für beliebige Zeiträume zu generieren. Damit entfällt die aufwändige, manuelle Neuerstellung von 4-Wochen oder 6-Wochen-Dienstplänen. Aber neben den Dienstplanfunktionen erwartet das Management in einem modern geführten Haus von der EDV die Erfassung der Gleitzeitregelung in der Verwaltung, die Feststellung von Arbeitsbeginn und Arbeitsende, die automatische Erfassung und Bewertung der Arbeitseinsätze während der Rufbereitschaft, die Erfassung des Arbeitsbeginns der Bereitschaftsdienste sowie die Übergabe der bewerteten Daten an das Lohn- und Gehaltsverfahren.

Einheitliche Erfassung von Fehlzeiten

„So hohen Anforderungen kann nur ein integriertes Verfahren mit Dienstplan und Zeiterfassung genügen“, unterstreicht Hans-Joachim Bouquet von tisoware. Denn auf diese Art und Weise ist die fälschungssichere Identifikation von Zeitbuchungen, die Führung eines aktuellen Zeitkontos pro Mitarbeiter, eine einheitliche Erfassung der Fehlzeiten, eine automatische Berechnung der Zulagen und Zuschläge einschließlich der sehr komplizierten Ermittlung der Schicht-/ Wechselschichtzulage gem § 33a BAT sowie die leichte Pflege von Personaldaten möglich. Die MitarbeiterInnen im Caritas-Altenzentrum Haus St. Hildegard in Eltville haben das integrierte Verfahren mit Dienstplan und Zeiterfassung sehr positiv aufgenommen. „Neben der Planungssicherheit und der korrekten Zeiterfassung schätzen alle hier im Haus die bequeme Handhabung der Schlüsselanhänger mit dem Legic-Chip zur Zeiterfassung am Terminal von KABA Benzing. Und stehen wir dann doch einmal vor einem Problem, können wir uns auf unsere Ansprechpartner und die Hotline von tisoware verlassen“, resümiert Pflegedienstleiterin Kohl zufrieden.



Anwenderbericht

Success Story

Anwenderbericht

Success Story

Kaba Benzing GmbH
Albertstrasse 3

78056 Villingen-Schwenningen,
Germany

Phone +49-7720-603-300
Fax +49-7720-603-173
E-Mail info@kaba-benzing.com
Internet www.kaba-benzing.com